



IMPULS

das Magazin der Jugendberufshilfe
im Landkreis Germersheim

Vorwort

Die Sommerferien rücken in greifbare Nähe. Nach den Schulschließungen und den Phasen des Fernunterrichts hat sich das Leben an den Schulen im Landkreis Germersheim weitestgehend normalisiert. Für viele Schülerinnen und Schüler beginnt in wenigen Wochen ein neuer Abschnitt in Gestalt eines Schulwechsels oder dem Übergang in eine Ausbildung oder ein Studium. Hierzu wünschen wir nach den wohlverdienten Ferien viel Erfolg und einen guten Start. Unser Dank gilt auch den Lehrerinnen und Lehrern und allen an den Schulen Tätigen für ihre Arbeit und ihr Engagement in Zeiten besonderer Herausforderungen.

Die Jugendberufshilfe unterstützt Jugendliche und junge Menschen weiterhin nach Kräften, um Jugendlichen und jungen Menschen Chancen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu eröffnen und mit Rat und Tat zu unterstützen. Beispiele dieser Unterstützungsangebote finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Magazins **Impuls**. Hervorheben möchten wir an dieser Stelle auch das **Job-Camp** in der ersten Ferienwoche in den Räumen der Schulsozialarbeit an der Berufsbildenden Schule Germersheim.

Herzliche Grüße




Dr. Fritz Brechtel
Landrat




Christoph Buttweiler
Erster Kreisbeigeordneter




Denise Hartmann-Mohr
Leitung Jugendamt



Krisen sind Teil des Lebens. Der Umgang damit wird als Resilienz bezeichnet. Resiliente Menschen nehmen an, was ihnen widerfahren ist und sehen Krisen und Probleme als Bestandteil des Lebens an. In dieser Ausgabe ein kleiner Leitfaden zur Stärkung Ihrer Resilienz.

Impuls bietet auch Support im Umgang mit digitalen Herausforderungen. Die Infos zum Datenschutz haben wir bereits angekündigt. Außerdem gehen wir dem Phänomen „Cookies“ auf den Grund und sorgen für Erhellung. Lernen Sie den Instagram Account des Landkreises Germersheim kennen. Im Blickpunkt auch der Tower of Power - Teambuilding macht Spaß. Die „Stimme der Jugend“ spricht und ein Azubi stellt seine Ausbildung vor.

Wie immer viel Spaß beim Lesen, Betrachten und hören - genießen Sie unsere Playlists.

Ihr Team der Jugendberufshilfe

Inhalt

- Snippets - Berichte und Analysen zum Ausbildungsmarkt
- Ausbildungsmarkt in der Region
- Resilienz
- „Tower of Power“ - ein Bericht
- Datenschutz
- Was sind eigentlich „Cookies“
- 10 Jahre Werkstatt am Weißenburger Tor
- Instagram der Kreisverwaltung Germersheim - ein Interview
- 19. Mai 2022 - Arbeitskreis Jugendberufshilfe
- der [Job-Kompass](#) - ein Unterstützungsbaustein der Jugendberufshilfe
- Chillout - zwischendurch mal Abschalten
- Feature: [Die Stimme der Jugend](#)
- Ey - was geht? - [Angebote im Landkreis](#)
- Start in die Ausbildung - ein Interview mit [Elias](#)
- virtueller Wasserverbrauch - ein Denkanstoss
- in eigener Sache - mach mit beim [YouBlogg](#)
- Abi und was dann?-

Snippets

Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern"

[hier klicken zum Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern"](#)

Corona-Aufholprogramme

[hier klicken - Aufholen nach Corona](#)

Berufsbildungsbericht
2022

[hier klicken zum Berufsbildungsbericht](#)

Übergänge in Ausbildung und Beruf

[hier klicken: www.bibb.de/de/123225.php](http://www.bibb.de/de/123225.php)

Ausbildungsmarkt - die Suche nach dem
Match bleibt schwierig

[hier klicken zu den Prognosen für
2022/2023](#)

Zahlen zum Arbeits- und
Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk
Landau

[hier klicken - Arbeitsagentur Landau](#)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Landau

Ausbildungsmarkt in der Region

[link zu aktuellen Informationen der Agentur für Arbeit](#)

Telefon 0800 4 5555 00

Resilienz - eine Anleitung



Krisen sind Teil des Lebens. Den Umgang damit bezeichnen wir als Resilienz. Resiliente Menschen nehmen an, was ihnen widerfahren ist und sehen Krisen und Probleme als Bestandteil des Lebens an.

Optimismus

1

Wer positiv in die Zukunft blickt und optimistisch Aufgaben angeht hat ein besseres Rüstzeug.

Akzeptanz

2

Situationen und Umstände, die nicht zu ändern sind, akzeptieren und den Blick nach vorne richten.

Lösungsorientierung

3

Der Focus richtet sich nicht auf das Problem, sondern auf die Lösung.

Selbststeuerung

4

Indem man sich als Handelnder betrachtet und die Passivität aufgibt entdeckt man Gestaltungsspielräume.

Verantwortung übernehmen

5

Der Umgang mit Problemen erfordert die Übernahme von Verantwortung für notwendige Schritte.

Beziehungen gestalten

6

Wenn man sich als Teil eines Netzwerkes erfährt, nimmt die innere Stärke zu.

Zukunft gestalten

7

Die Entwicklung von Plänen und Visionen hilft im Umgang mit herausfordernden Situationen.

Tower of Power



Team

Toll Ein Anderer Macht's

Spaß beiseite - mit dem „Tower of Power“ arbeitet man gemeinsam an einem Ziel. Unterschiedliche Bausteine müssen mit einem Kran, der durch Schnüre gelenkt wird, aufeinander gestapelt werden. Das ZIEL ist nur gemeinsam erreichbar. Jeder muss konzentriert mit den anderen die nächsten Schritte erledigen. Wenn der Turm umstürzt, muss die Aufgabe von vorne begonnen werden. Konflikte nicht ausgeschlossen. Aber auch das gehört zum Arbeiten.

Ich fand es hat Spaß gemacht. Ich fand die Teamarbeit auch gut.

Ich fand es spannend, wie wir uns geeinigt und nicht aufgegeben haben den Turm weiter zu bauen. Leider hat es nicht geklappt es am Ende hinzukriegen.

Es war frustrierend, weil wir es nicht geschafft haben. Ansonsten hat es Spaß gemacht.

Es hat Spaß gemacht (allgemein). War cool als Team zu arbeiten.

Es war eigentlich ganz gut, auch wenn wir es nicht ganz geschafft haben. Schlecht war, dass es keinen klaren Chef gab.

Für den zweiten Tag in der neuen Klasse haben wir fast alles gemacht. Jetzt, nach ein paar Wochen, machen wir es besser weil wir uns kennen und besser in einer Gruppe arbeiten können

War ganz OK - besser als zwei Stunden Mathe. Wir haben zusammen gelacht und es hat Spaß gemacht zusammen mit der Klasse im Team zu arbeiten. Ansonsten hat es Spaß gemacht.

Es war lustig, aber es hat sich auch keiner konzentriert, um zu gewinnen.

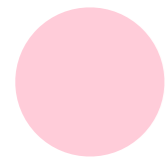
....ist übrigens auch für Erwachsene interessant. Nähere Informationen erhalten Sie von Bernhard Würtz - Teamleitung Jugendbildung im Jugendamt - b.wuertz@kreis-germersheim.de

Datenschutz

Datenschutz hat im sozialen Bereich einen hohen Stellenwert. Durch die voranschreitende Digitalisierung hat dieser noch mehr an Bedeutung gewonnen. Bisweilen ist es schwierig sich im Dschungel der Gesetze zurechtzufinden. Dies führt häufig zu einer Über-Interpretation von Datenschutz und dadurch zu einer Behinderung von alltäglichen Arbeitsprozessen. Mit geeigneten Instrumenten wird man dem Datenschutz gerecht und kann dennoch relevante Daten empfangen oder weitergeben. An erster Stelle steht die gewissenhafte Information über das Themenfeld Datenschutz und die Ergreifung geeigneter Maßnahmen. [Impuls](#) gibt Informationen. Zum Einstieg betrachten wir uns den Begriff „personenbezogene Daten“ genauer.

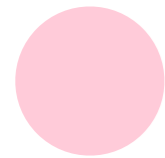
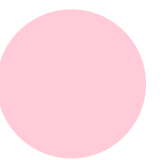


personenbezogene Daten



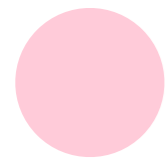
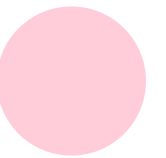
religiöse und
politische
Einstellung

Werturteile
Zeugnisse



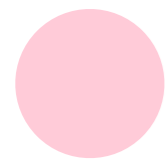
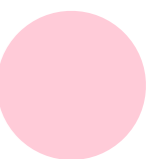
Bewertungen
Zeugnisse

Sexuelle Orientierung



Bankdaten
Kontonummer,
Kreditkarte

Onlinedaten
IP-Adresse, mailadresse,
GPS Daten



demographische Daten
Familienstand, Geburtsdatum,
Alter, Geschlecht

Kennungen
Ausweisnummer,
Sozialversicherungsnummer,
Identifikationsnummer



Was sind eigentlich Cookies?



Die Leckere
meisten
Kaffee warm

Cookies sind Daten, die von einer Website, die Sie besuchen, auf Ihrem Computer gespeichert werden.

Wie funktioniert das technisch?

Der Server schickt die Webseite zusammen mit einem **Cookie** an den Browser. Wenn Sie später diese oder eine andere Seite von www.seite.de besuchen, dann schickt der Browser die im **Cookie** gespeicherten Informationen automatisch an den Webserver zurück.

Warum werden Cookies benötigt und gibt es **Vorteile** für den Nutzer?

Durch Cookies werden unter anderem der Seitenaufbau beschleunigt und gespeicherte Daten ermöglichen z.B. die Abwicklung von Käufen in **Webshops**.

Weniger gutartig sind **Adserver-Cookies**, Diese dienen dazu personalisierte Werbung zu liefern. Hierzu wird das Surfverhalten des Nutzers analysiert.

Die erhobenen Daten sind anonymisiert, aber dennoch ist es ratsam Cookies regelmäßig zu **löschen**.

Sie haben auch die Möglichkeit über Ihren **Browser** den Empfang von Cookies einzuschränken oder gar zu verhindern

Infos aus dem Landkreis



10 Jahre „Werkstatt am Weißenburger Tor“

Im Februar feierte die „Werkstatt am Weißenburger Tor“, deren Konzept in das Berufsvorbereitungsjahr integriert ist, zehnjähriges Bestehen. Zahlreiche Gratulanten waren gekommen und

würdigten den gegangenen Weg, darunter für den Landkreis Germersheim der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. In den vergangenen zehn Jahren haben unzählige

Jugendliche in dem praxisnahen, berufsorientierten Betrieb nahezu 50 Projekte eigenständig umgesetzt. Von der ersten Kontaktaufnahme mit den Kunden, der Planung und Kalkulation der Arbeit, dem Einkauf der benötigten Materialien, über die eigentliche Bearbeitung der Werkstücke bis zur Übergabe des fertiggestellten Produkts, lernen die Schülerinnen und Schüler alle wichtigen Abläufe kennen. Gearbeitet wird mit Metall und Holz. Die Werkstatt am Weißenburger Tor hat gezeigt, dass es mit berufsorientierter Projektarbeit gelingen kann, jungen Menschen trotz Lernschwächen zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu verhelfen. Nach dem Start der Projektklasse hat der Verein „StarCare“ für die ersten drei Jahre den Betrieb mit einem jährlichen Betrag von 25.000 Euro maßgeblich unterstützt. Danach hat der Landkreis Germersheim die Kosten getragen.



Zahlreiche Gratulanten würdigten den Erfolg der praxis- und berufsorientierten Herangehensweise in der „Werkstatt am Weißenburger Tor“. Foto: BBS GER



Reichweite für Germersheim

Kreisverwaltung kommuniziert auf Instagram & Co.

Instagram & Co.

Wie informieren sich Menschen im Jahr 2022?
Wie und wo können Menschen erreicht werden? Woher wissen Menschen zum Beispiel, dass die Frist für die Schulbuchausleihe läuft, die Führerscheinstelle neue Öffnungszeiten hat oder sich die Termine der Müllabfuhr verschieben? In den Jahren vor und während Corona hat digitale Kommunikation und Information über all – auch in Verwaltungen – immens an Bedeutung gewonnen. Die Kreisverwaltung möchte die Bürger des Landkreises erreichen und zielgerichtet informieren, aber auch ihre Anliegen verstehen, Dienstleister und Ansprechpartner sein. Während viele der „älteren Generationen“ inzwischen auf einen Mix aus klassischen Medien und setzen und ihre Nachrichten aus Tageszeitungen oder TV-Sendungen und einigen digitalen Angeboten beziehen, heißen die Informationsquellen bei jungen Leuten

meist ausschließlich Instagram, Facebook, YouTube, Tik Tok und Co. Dr. Fritz Brechtel (Landrat, Kreis Germersheim), der für Schulen und Jugend zuständige Erste Kreisbeigeordnete, Christoph Buttweiler, wissen: „Das Smartphone ist nach wie vor das angesagte Device bei jungen Menschen. Nachrichten ploppen über eine App auf. Neue Posts werden mit Sound-Benachrichtigungen angezeigt. Und über Kanäle wie WhatsApp, Signal oder Telegram wird gechattet und alles geteilt, was teilenswert oder interessant erscheint. Wer hier als Verwaltung nicht aktiv wird, riskiert leichtfertig eine ganze Generation aus den Augen zu verlieren.“ Aus diesem Grund hat Landrat Fritz Brechtel zu Beginn des Jahres 2020 die Behördenkommunikation weiter ausgebaut und den Bereich Social Media gezielt personell und inhaltlich verstärkt.

Die Social-Media-Kanäle der Kreisverwaltung Germersheim



<https://twitter.com/kreisger>

<https://www.instagram.com/kreis.germersheim>

<https://www.facebook.com/KreisGermersheim>

<https://www.facebook.com/LandratBrechtel>

**Viel Spaß
beim
Schmökern** **!**

Instagram & Co.

Bei den Verantwortlichen im Kreishaus war es längst angekommen, dass eine transparente Kommunikation über alle Kanäle an Bedeutung gewinnt. Mit Beginn der Pandemie wurde der bisher nur beiläufig aufgebaute Social Media-Auftritt der Kreisverwaltung kurzerhand intensiviert und im Bereich Öffentlichkeitsarbeit die Ressourcen erweitert. Seitdem kommuniziert die Kreisverwaltung umfassend zu allen Themen aus dem Kreishaus auch über Facebook, Instagram und Twitter.

Inzwischen sind die unterschiedlichen Social Media Kanäle zu einem wichtigen Instrument in der Kommunikation zwischen Verwaltung und den Menschen im Kreis geworden. Insbesondere auch die Kommentarfunktionen und die Möglichkeit der persönlichen Nachricht wurden in den zurückliegenden Monaten unzählige Male genutzt.



Dabei werden sämtliche Formate bespielt, die von den Plattformen angeboten werden: Neben Stories, Posts und Tweets wurden insbesondere die Videoansprachen, mit denen beispielsweise Landrat Dr. Fritz Brechtel über aktuellste Corona-Entwicklungen informierte, vielfach geklickt.

Einer der Facebook-Posts, der am meisten geteilt wurde, war übrigens die Ankündigung, dass die Blasorchester im Landkreis nach einer langen Zeit der Versammlungsverbote wieder mit den Proben beginnen dürfen.

Auf Instagram sind Beiträge, bei denen die Arbeit der Feuerwehren thematisiert werden Quotenhits. Auf Twitter punktet der Kreis mit seiner #Donnerstagsumfrage, die nicht selten zu bundesweit relevanten Themen einen regionalen Bezug herstellt.

Stand Juli 2022 verzeichnet die Facebook-Seite von Landrat Dr Fritz Brechtel mit mehr als 4.600 Followern die größte Reichweite. Das Pendant der Kreisverwaltung wurde im April 2020 gestartet; mittlerweile folgen mehr als 3.300 Menschen dieser Facebook-Seite. Instagram als dritter Social-Media-Kanal der Kreisverwaltung wurde von weit mehr als 2.000 Menschen geliked, während die Twitter-Community auf 480 Follower verzeichnet. Es lohnt sich übrigens allen Kanälen zu folgen, da auf den jeweiligen Kanälen meist unterschiedliche Informationen veröffentlicht werden.



Am 19. Mai fand der Arbeitskreis Jugendberufshilfe in der Kreisaula in Germersheim statt. Annähernd 30 Teilnehmende aus dem Arbeitskreis Übergang Schule-Beruf im Landkreis Germersheim haben sich das erste mal seit mehr als 2 Jahren analog getroffen und sich über aktuelle Themen ausgetauscht. Drei Referenten haben den Nachmittag inhaltlich gestaltet. So berichtete Alexander Ott, als Schulleiter der Berufsbildenden Schule Germersheim-Wörth, vom Aufbau der Berufsschule mit ihren zahlreichen Schulformen.



An der Berufsbildenden Schule können von der Berufsreife bis zum Abitur alle Schulabschlüsse gemacht werden. Daneben sind noch die Fachschulen und die beruflichen Ausbildungen im technischen und kaufmännischen Bereich zu nennen.

Herr Wendelken berichtete in seiner Funktion als Personalreferent der Diakonissen von den unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten und den attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Gesundheit und Pflege. Besondere Hervorhebung fand die Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft. Hier sei ein steigender Bedarf zu verzeichnen.

Frau Dausch stellte sich in Ihrer neuen Funktion als Teamleitung U25 der Arbeitsagentur Landau den Teilnehmenden vor. Besonderes Augenmerk legt sie auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Akteuren im Arbeitsfeld Übergang Schule-Beruf.

Die Teilnehmenden berichteten von einer gelungenen Veranstaltung mit einem interessanten Mix an Inhalten und Möglichkeiten zum Austausch. Der nächste Arbeitskreis wird im Spätjahr 2022 stattfinden.

; -)

Der **Job-Kompass** ist ein Baustein des Teams der Jugendberufshilfe. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Ausbildungspaten unterstützen wir Schüler*innen der Klassen 9 und 10 in Hinsicht auf die Themengebiete Praktikum und Ausbildung.

Die Fragen werden im Vorfeld mit den Klassen erarbeitet und mit dem **Job-Kompass** in 2 x 2 Unterrichtseinheiten praxisnah geklärt.



Job-Kompass mit Schüler*innen der Berufsbildenden Schule Germersheim, Berufsfachschule 1 Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung



noch ein kleines Rätsel:

Auf dem Bild sind **drei Personen**, die keine Schüler mehr sind.

Schon gefunden?

Chillout

Beschreibung

Chillen ist ein aus dem englischen Sprachgebrauch übernommener Begriff. Er wird vor allem in der heutigen Jugendsprache für „entspannen“ oder „abhängen“ verwendet. Mit der Zeit entwickelten sich diverse Variationen des Begriffs „chillen“, wie zum Beispiel „chillig“, „Chiller“, „gechillt“ oder „Chillai“. Wikipedia

[The National - England](#)

[London Grammar - If you wait](#)

[Sia - Bird set free](#)

[Sophie Hunger - Let me go](#)

[Billy Eilish - bad guy](#)

[Udo Lindenberg - Plan B](#)

[Alice Phoebe Lou - SHE](#)

[Lumpenpack - Pädagogen](#)

[Painted](#)

[Still Corners - The Trip](#)

einfach auf den link klicken und entspannt
zurücklehnen

THE
M
A
S
A
L
A

die dunkle Seite



Zur Einstimmung auf die
dunkle
Seite

[Zugangsportale zur dunklen Seite - hier entlang](#)

Dark Mode bedeutet eine Farbeinstellung mit dunklem Hintergrund und hellem Text, die weniger anstrengend für die Augen sein soll. Bei höherwertigen Smartphone Displays spart dies darüberhinaus Strom und steigert die Akku-Laufzeit.



die Stimme der Jugend

When live throws you a curve drop a knee and ride that b*tch.

Marcel 17

N.N.

Nach Abi gute Ausbildung.

Adam 19

Wird mein Beruf, den ich lernen will, eine Zukunft haben und werde ich finanzielle Probleme haben in schwierigen Zeiten wie momentan?

Bei der Arbeit ist mir besonders wichtig,
dass die Mitarbeiter zusammenhalten, sich gegenseitig
unterstützen und helfen.

Ana, 18

Verfolge deine Ziele, denn dann wirst du Erfolg
haben! Und das Wichtigste: Glücklich dabei sein!

Jenny, 20

Sila, 17

Ich habe keine Ahnung, was ich in
der Zukunft machen soll.

Ich erhoffe mir mehr Unterstützung von
meinen Lehrern. Und mehr Aufklärung für unsere Zukunft.
(Ausbildung, Studium etc.)

Ibiba, 18

Wenn du Ziele hast,
glaub fest daran und mach was
dafür, denn nur dann werden sie
auch Wirklichkeit.

User00427, 17

Mir ist Zielstrebigkeit wichtig.

Janus, 17

ben



Ich wünsche mir mehr
Rücksichtnahme, Toleranz, Offenheit,
Zusammenhalt und gegenseitige
Unterstützung.

Jonas, 22.

Derzeit bin ich in der 12. Klasse
und bereite mich auf das Abitur vor. Mich
beschäftigt mein Plan nach dem Abitur. Was will ich
in der Zukunft erreichen? Studium oder Ausbildung? Was
will ich bewirken? Das sind meine Fragen, die ich mir
täglich stelle. Nach dem Abitur steht man allein vor einer
wichtigen Entscheidung. Natürlich als Schüler fragt
man sich, wie soll man das alles schaffen und
bekomme ich Hilfe?

Vanessa, 22.

Mir ist wichtig, dass man im Berufsleben gut
aufgenommen wird und man gut zusammenarbeitet.

Mohamed, 21

Mir ist wichtig, mein Abitur gut
abzuschließen.

Azize, 18

In einem Unternehmen ist mir wichtig, dass die Angestellten sich
untereinander austauschen, zusammen als Team arbeiten und sich
gegenseitig zuhören

Salma, 16



die Stimme
der Jugend

Die Ungewissheit über die Zukunft!

Melissa, 17

Solange die Bildungsministerin nicht weiß welche Probleme es in den Schulen gibt, sollte Sie nicht über unsere Zukunft entscheiden. Vor allem in Corona Zeiten haben Schüler/Oberstufenschüler Probleme mit dem Online-/Präsenzunterricht. Warum entscheiden ältere Menschen für uns?

N.N.

Es ist wichtig im Leben glücklich zu sein

Naveen, 19


Ich hoffe, dass der Ukraine Krieg nicht noch weitere Auswirkungen auf uns hat.

Ali, 18



**die Stimme der
Jugend**





Die
Sicherheit des
Arbeitsplatzes ist mir
wichtig.

Evelin, 18

Melanie, 18

Mir ist wichtig, dass ich mich mit meinen
Kollegen gut verstehe.

Arife, 17

Mir ist es wichtig, dass in der Schule
mehr über Themen wie Berufe, Ausbildung
und Studium geredet wird. Ebenso sollte
mehr über Weltkrisen gesprochen
werden.

Ich würde gerne nach
meinem Abi eine gute Ausbildung
anfangen.

N.N.



BETREUER GESUCHT

Das Caritas-Zentrum Germersheim sucht Betreuer*innen für die Sommerfreizeit vom 01.08.-12.08.2022 in Leimersheim.



Caritas Sommerfreizeit sucht Betreuer*innen

Was ist die Caritas Sommerfreizeit?

- Wir bieten eine Freizeit in Leimersheim für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an.
- Die Kinder werden morgens auf das Gelände gebracht und nachmittags wieder nach Hause gefahren.

Wen suchen wir?

- Betreuer*innen ab 16 Jahren, die Lust haben, in den Sommerferien zwei Wochen mit Kindern zu arbeiten.
- Gruppenbetreuer*innen planen zu zweit ein Angebot für ihre Gruppe mit ungefähr 15 Kindern.
- Küchenbetreuer*innen kümmern sich darum, dass die Kinder nicht verdursten oder verhungern (Essen wird geliefert)

Was erwarten wir?

- Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern
- Gemeinsame Planung des Freizeit- und Gruppenprogramms
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Engagement

Was bieten wir?

- Vorbereitung auf Deine Aufgabe durch das Schulungswochenende am 12.06.-14.06.2020
- Eine tolle Gemeinschaft, mit der man auch nach der Freizeit viel Spaß haben kann
- Essen, Trinken und eine Übernachtungsmöglichkeit während der Freizeit
- Eine Aufwandsentschädigung von 180 €.

Kontakt und weitere Information:

Stefanie Horländer, Tel. 07274/9491-136, stefanie.horlaender@caritas-speyer.de,
Caritas-Zentrum Germersheim, 17-er Straße 1, 76726 Germersheim

www.caritas-zentrum-germersheim.de

Ev,
Was
geht?



Jugendberufshilfe

Job-Camp



Komm
ins
Job-Camp

Du suchst eine Ausbildung?

Zukunft Beruf
Unterstützung
Ausbildung Ziele
bewerben

Wir sind vom 25.07. - 29.07. von
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr da.

Informationen und Anmeldung:

Christian Matheis - Koordination Jugendberufshilfe

c.matheis@kreis-germersheim.de

mobil 0151-649 767 57





Sommerferienprogramm 2022

Woche 6

für Jugendliche im Alter von 12-17 J.

Was: **MTB Stromberg**
Wann: Mo. 29.08.2022, 9-17 Uhr
Wo: Jugendtreff Rülzheim
Kosten: Kostenlos!
Info: Eigenes Fahrrad und Schutzausrüstung muss vorhanden sein!
Teilnehmerzahl: 5 Teilnehmer

Was: **Tagesausflug mit dem Motorboot von Baden Baden nach Straßbourg inkl. div. Wassersportmöglichkeiten: Wakeboard, Wasserski und Wakesurf**
Wann: Di. 30.08.2022, 9-18 Uhr
Treffpunkt: Jugendtreff Rülzheim
Kosten: 45 Euro
Info: In Kooperation mit Wake2Skate findet ein Tagesausflug mit einem Motorboot statt. Die Tour startet in Baden Baden nach Straßbourg und zurück. Auf der Tour gibt es die Möglichkeit div. Wassersportarten auszuprobieren wie etwa Wasserski, Wakeboard oder Wakesurf.
 Bitte bringt zum Ausflug Badesachen und Verpflegung mit.
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer

Was: **Turmrunning Schaumbergturm + erlebnispädagogisches Spiel**
Wann: Mi. 31.08.2022, 9-17 Uhr
Treffpunkt: Jugendtreff Rülzheim
Kosten: 25 Euro
Info: Wir fahren ins Saarland zum Schaumbergturm und werden vom Erlebnispädagogen Fabian Thömmes zu einer Erfahrung der außergewöhnlichen erlebnispädagogischen Art eingeladen. Aus einer Höhe von 37,5m höhe laufen wir professionell gesichert den Turm im 90° Winkel hinab. Zusätzlich wird im Anschluss noch ein erlebnispädagogisches Spiel zur Verarbeitung durchgeführt.
Teilnehmerzahl: 10 Teilnehmer

Was: **Jugendtreff 3 Gänge Deluxe Zelt Übernachtung**
Wann: Do. 01.09., 16 Uhr – Fr. 02.09., 11 Uhr
Wo: Jugendtreff Rülzheim
Kosten: 5 Euro
Info: 1.Gang Waffeln, 2.Gang Pizza, 3.Gang Spiel, Spaß und Gaming
 Bring bitte dein Zelt und Schlafsack mit.
Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Anmeldung nur per E-Mail!

Anmeldedaten für die E-Mail:
 - Name des Teilnehmers, - Alter des Teilnehmers, - Tel. Nummer, - Adresse, - Name der Aktion + Datum. **Info:** Teilnehmeranzahl der Veranstaltungen ist begrenzt! Nach E-Mail Eingang werden die Plätze verbindlich vergeben.

VG Jugendpflege Rülzheim

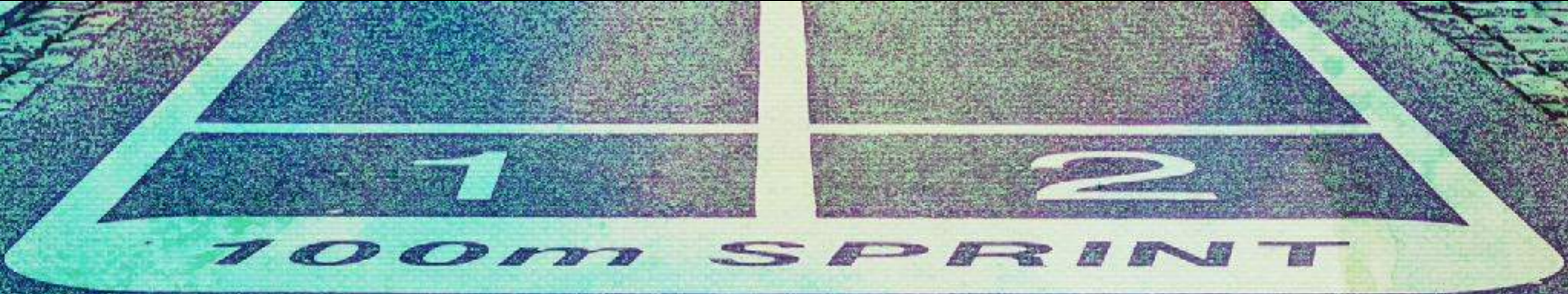
Jugendtreff Rülzheim: Eisenbahnstr. 32, 76761 Rülzheim

Markus Schwall: 0172 – 5347478

m.schwall@rueulzheim.de

Dominik Schillinger: 0176 – 22564956

d.schillinger@rueulzheim.de



Start in die Ausbildung

Impuls im

Gespräch
mit Elias



Elias
berichtet von
seiner
Ausbildung zum
Metallbauer

Elias Thesée mit den beiden
Redakteurinnen
Alina Höffner und Sophie Untch
Berufsbildende Schule Germersheim

Wie heißt du und woher kommst du?

Ich bin Elias und komme aus Hördt.

Wie alt bist du?

Ich bin 18 Jahre alt.

Wo arbeitest du und in welchem Bereich bist du während deiner Ausbildung?

Ich mache bei Metalltechnik Dirion in Rülzheim meine Ausbildung zum Metallbauer und bin da in der Produktion eingesetzt.

Was interessiert dich am meisten an deinem Job?

Mich fasziniert, wenn man aus einem Stück Blech oder einem Rohr am Ende ein fertiges Produkt hergestellt hat.

Welchen Schulabschluss benötigt man für die Ausbildung?

Für die Ausbildung benötigt man mindestens den Hauptschulabschluss, also die Berufsreife.

Wieviel verdient man während der Ausbildung?

In der Ausbildung noch nicht so viel. Im ersten Ausbildungsjahr so gegen 600,- €.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus und gibt es auch Abwechslung im Beruf?

Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und ich lerne verschiedene Verarbeitungstechniken. So kann ich schweißen und fräsen und bin bei der Montage der einzelnen Teile dabei.

Was machst du in deiner Freizeit?

Da ich noch einen Nebenjob habe, bleibt mir im Moment wenig Freizeit.

Welche Aufgaben machst du gerne, welche weniger?

Ich bin eher der Typ, der gerne schweißt, frässt und stanzt. Ich bin gerne auf Montage.

Wie lange geht die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.

Wie sind deine Arbeitszeiten?

Ich arbeite täglich von sieben bis sechzehn Uhr.

Wie war die Umstellung von der Schule auf die Ausbildung?

Hat eigentlich gut geklappt. Ich habe ja auch immer noch Berufsschule. Es ist auch nicht mehr so stressig wie vorher mit dem Lernen.

Ist die Berufsschule schwer?

Teilweise schon. Mathe ist nicht so einfach. Im Beruf braucht man sehr viel Mathe.

Wie bist du zu deiner Berufswahl gekommen?

Eigentlich bin ich in den Beruf reingerutscht. Ich habe ein 2 wöchiges Praktikum gemacht, danach ein Langzeitpraktikum und dann konnte ich im Praktikumsbetrieb die Ausbildung beginnen.

Würdest du deinen Beruf weiter empfehlen?

Kommt darauf an was für ein Typ man ist. Wenn man handwerklich begabt ist, dann schon. Auch wenn man Spaß daran hat mit Metall zu arbeiten.

Wann bist du in der Berufsschule und wie lange?

Ich bin jeden Montag und jeden 2. Freitag in der Berufsschule in Germersheim.

Welche Voraussetzungen muss man mitbringen?

Man muss handwerklich begabt sein und ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sind auch wichtig.

Würdest du den Beruf auch Mädchen empfehlen?

In meinem Betrieb arbeitet ein Mädchen. Aber es kommt auf die Einstellung an. Der Beruf ist teilweise körperlich anstrengend.

Was sind denn deine aktuellen Ziele?

Zuerst einmal die Ausbildung fertigmachen, danach weiterbilden und eventuell den Meister machen. Das geht dann auf der Meisterschule.

Was ist dein Rat an Jugendliche, die eine Ausbildung suchen?

Ich empfehle auf jeden Fall davor ein Praktikum zu machen. Nach Möglichkeit auch etwas länger, dass man sich sicher ist die Ausbildung machen zu wollen.

Impuls bedankt sich bei den Redakteurinnen und bei Elias.

virtuelles Wasser



2800 Liter



120 Liter

Die Herstellung eines Burgers verbraucht genauso viel Wasser wie 4 Wochen lang jeden Tag duschen.



400.000 Liter



10.000 Liter

Virtuelles Wasser ist die gesamte Wassermenge, die bei der Herstellung eines Produkts in allen Herstellungsschritten benötigt wird.

Es wird nur zu einem sehr geringen Teil im Produkt selbst gespeichert.



1280 Liter



4000 Liter

deutsch **RAAP**

Loredana

Mero

capital bra

Schickt uns weitere
Vorschläge von Musik, die
von Jugendlichen gehört
wird.

STRA
S
A
L
A



Du interessierst dich für Medien, schreibst gerne Berichte oder machst Fotos. In der Region kennst du dich gut aus und hast Bock mit anderen gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG!

Melde dich unter:
c.matheis@kreis-germersheim.de

YouBLOGG

von Journalisten für Jugendliche

Über uns

Bildgestaltung

Impressum

Datenschutz

BEITRÄGE

WWW.YOUBLOGG.DE

ABI UND WAS DANN?

In der wirtschaftlichen Richtung
bleiben und studieren. Wo und was
genau weiß ich noch nicht.

Anita, 19 Jahre

Ich studiere nach dem Abitur
Wirtschaftsinformatik.

Vanessa, 18 Jahre

Nach meinem Abitur möchte ich ein
freiwilliges Jahr bei der Bundeswehr
machen oder als Sanitäter arbeiten.

Danach werde ich studieren.

Luka, 18 Jahre

Nach meinem Abi möchte
ich ein Chemie Studium
starten.

Roza, 18 Jahre

Ich möchte studieren, weiß aber
noch nicht genau was. Deswegen
gehe ich im September für ein Jahr
nach Asien und mache work and
travel.

Melissa, 19 Jahre

Nach dem Abi werde ich eine Ausbildung zur
Automobilkauffrau absolvieren.

Arnita, 18 Jahre

MANCHMAL
FUEHREN
FALSCHER
ENTSCHEIDUNGEN
AUF
DEN
RICHTIGEN
WEG.



Impressum

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim
Jugendamt

17 er Straße
76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Redaktion:
Christian Matheis
Koordination Jugendberufshilfe
c.matheis@kreis-germersheim.de
07274-7002-28

